

Abteilungsbericht 2019-2020

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Mittwochs-Jour-Fixe
Mi 15.04.2020

Kontakte

Jemanden einladen

- Matthias Petutschnig
- Ayse Sule Özdoğan
- **Bernhard Winkelbauer**
- Christian Renelt
- Georg Winkler
- Harald Amberger
- Kristin Resenig
- Martin Neumayer
- Maximilian Zieser
- Michael Mayer

Mittwochs-Jour-Fixe
Mi 15.04.2020

Kontakte

Jemanden einladen

- Matthias Petutschnig
- Ayse Sule Özdoğan
- **Bernhard Winkelbauer**
- Christian Renelt
- Georg Winkler
- Harald Amberger
- Kristin Resenig
- Martin Neumayer
- Maximilian Zieser
- Michael Mayer

Inhaltsverzeichnis

VORSTELLUNG DER ABTEILUNG	5
Einleitung	5
MitarbeiterInnen (Stand: Juni 2020)	6
GastprofessorInnen	11
Ausgeschiedene MitarbeiterInnen	11
LEHRE	13
Bachelorstudium Business and Economics: Financial Reporting & Analysis	13
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre	13
Masterstudium	13
Doktoratsstudium	15
FORSCHUNG	17
Forschung an der Abteilung	17
Herausgeberschaften	18
Kooperationen mit der Praxis	18
Forschungsprojekte der MitarbeiterInnen	18
Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. (Exeter)	18
a.Univ.Prof. Dr. Matthias Petutschnig, StB	20
Harald Amberger, Ph.D.	21
Silvia Auer, MSc (WU)	22
Paul Brezina, MSc (WU), StB	22
Dr. Michael Brightwell, MSc (WU), StB	22
Nadia Genest, LL.M.	23
Dr. Jan Knesl, MSc (WU)	23
Dr. Patrick Leyrer, MSc (WU), StB	24
Michael Mayer, MSc (WU)	24
Martin Neumayer, BSc (WU)	24
Christian Renelt, BSc (WU)	24
Kristin Resenig, LL.M. (WU)	25
Raffael Speitmann, MSc (WU)	25
Dr. Stefan Weinhandl, StB	25
Yuchen Wu, MSc	26
Xixi Zhang, MSc	26
VERANSTALTUNGEN	28
Symposium „Steuern & Bilanzen“	28
Accounting Research Seminar	28
INFOS UND KONTAKT	30

Vorstellung der Abteilung

Der vorliegende Bericht soll allen interessierten Personen Informationen über die Lehre und Forschung der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien geben. Er verschafft einen Überblick über die Aktivitäten im Studienjahr 2019/2020 und richtet sich insbesondere an Kolleginnen und Kollegen, Studierende sowie an die unternehmerische Praxis.

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger bildet gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision (Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl), der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling (Univ.Prof. Dr. Christian Riegler), der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ. Prof. Dr. Klaus Hirschler) und der Abteilung für International Accounting (Univ.Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas) das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU.

Das Ausbildungsziel der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre liegt in der Steuernormen-, der Steuerwirkungs- und der Steuergestaltungslehre für das Unternehmen. Die Lehre orientiert sich am Berufsbild des Steuerberaters, aber auch an Steuerabteilungen von Unternehmen, Finanzinstituten und Finanzverwaltungen und an anderen im Rechnungswesen verankerten Berufe. Den Studierenden vermitteln wir neben der Fachkenntnis insbesondere auch das selbständige Erarbeiten neuer, auch durch Gesetzesänderungen entstehender Lösungen für steuerliche Fragestellungen im Betrieb. Insbesondere die Literaturseminare wie auch das Verfassen der Masterarbeit sollen überdies an das wissenschaftliche Arbeiten heranführen. Gleichzeitig wird dem Praxisbezug besonderes Augenmerk gewidmet und die Gestaltung der Curricula und durch die vielfältigen Beziehungen zu Kanzleien und Unternehmen in Lehre und Forschung gewährleistet.

In der Lehre betreut die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, jeweils gemeinsam mit anderen Abteilungen und Instituten der WU, sämtliche Stufen des Studiums: im, seit WS 2018/2019 an der WU unterrichteten, durchgehend englischsprachigen Bachelorstudium „Business and Economics (BBE)“ die Lehrveranstaltung des Grundstudiums „Financial Reporting & Analysis“ im deutschsprachigen Bachelorstudium die SBWL „Rechnungswesen und Steuerlehre“ und die Masterstudien „Finanzwirtschaft

und Rechnungswesen“ und „Steuern und Rechnungslegung“. Im Doktoratstudium wirken wir einerseits im regulären Doktorat der WU andererseits am Doktorandenkolleg „Doctoral Program in International Business Taxation“ (DIBT) mit, welches im Frühjahr 2020 durch eine Expertenkommission positiv begutachtet und die weitere Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) sichergestellt wurde.

In den traditionellen Forschungsbereichen des Bilanzsteuerrechts, der grenzüberschreitenden Besteuerung, der europäischen Konzernbesteuerung sowie der Rechtsformgestaltung sind wieder zahlreiche Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften erschienen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auf nationalen und internationalen Konferenzen ihre wissenschaftlichen Arbeiten vorgetragen und können erfolgreich Publikationen im In- und Ausland aufweisen.

Wir freuen uns, auf den kommenden Seiten unsere Leistungen in Lehre und Forschung vorzustellen. Das Sommersemester 2020 war aufgrund der Covid-19-Pandemie ein ganz besonderes. Seit Mitte März 2020 wurde die gesamte Lehre und die weitere Betreuung der Studierenden (insb Bachelor- und Masterarbeitsbetreuungen) im Distanzmodus durchgeführt. Wir konnten trotz der außergewöhnlichen Gegebenheiten den Forschungs- und Lehrbetrieb im Distanzmodus aufrechterhalten und so den Studierenden ein möglichst „normales“ Studienjahr ermöglichen. Auch unsere MitarbeiterInnen waren im Home-Office. Dort aber höchst aktiv; so konnte eine Reihe von Publikationen fertiggestellt werden und die Arbeit an laufenden Forschungsprojekten und Dissertationen weitergeführt werden.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Leistungen von Dr. Michael Brightwell, David Samuel, Ph.D. und Dr. Jan Knesl, die alle ihr Doktoratsstudium positiv abschließen konnten, sowie von Harald Amberger Ph.D. und David Samuel Ph.D. deren paper „Repatriation Taxes, Internal Agency Conflicts, and Subsidiary-level Investment Efficiency“ im Top-Journal *The Accounting Review* zur Publikation angenommen wurde.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Leistungen!

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger
a. Univ.Prof. Dr. Matthias Petutschnig



MITARBEITERINNEN (STAND: JUNI 2020)

Im Folgenden werden die Mitglieder unserer Abteilung vorgestellt. Für weitere Informationen zu den Forschungsaktivitäten der einzelnen Personen klicken Sie bitte auf den Namen (der Link führt Sie direkt zu der entsprechenden Stelle im Bericht).

**UNIV.PROF. DR. EVA EBERHARTINGER, LL.M. (EXETER)**

leitet die Abteilung seit 2002. Sie studierte BWL an der Universität Linz und promovierte und habilitierte an der WU. Nach der Habilitation war sie Gastprofessorin an der HEC Paris und Professorin an der Universität Münster. Sie war Gastforscherin an der University of Illinois at Urbana-Champaign, an der University of Exeter, an der HEC Montréal, an der McGill University in Montreal, an der University of Malta und an der Macquarie University (Australien). Von 2006–2011 war sie Vizerektorin für Finanzen der WU. In ihrer Forschung widmet sie sich insbesondere der Wirkung von Steuern in grenzüberschreitenden Sachverhalten im Konzern, dem Zusammenhang von Steuern und Unternehmensfinanzierung sowie der Verknüpfung von steuerlicher und unternehmensrechtlicher Gewinnermittlung.

**a. UNIV.PROF. DR. MATTHIAS PETUTSCHNIG, StB**

ist seit Jänner 2013 an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Im Juni 2018 habilitierte er sich an der WU mit einer kumulativen Habilitationsschrift zur Steuerwirkungslehre. Davor war er in einem großen österreichischen Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandunternehmen tätig. Herr Petutschnig absolvierte das Diplomstudium Wirtschaft und Recht sowie das Doktoratstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU. Er absolvierte Forschungsaufenthalte an der Universität Leipzig, der Singapore Management University und der North Carolina State University. Aktuelle Forschungsprojekte beschäftigen sich mit Fragen der Konzernbesteuerung, dem OECD-BEPS-Action Plan, Zinsabzugsbeschränkungen, Investitionsbegünstigungen, der ImmoEST und dem Verhältnis zwischen Steuerpflichtigen und Finanzverwaltung.

**HARALD AMBERGER, PH.D.**

ist seit Februar 2018 Universitätsassistent post doc an der Abteilung. Er erhielt sein Doktorat „sub auspiciis Praesidentis rei publicae“ nach Abschluss des Doctoral Program in International Taxation (DIBT) an der WU. Für seine Dissertation wurde er mit dem Stephan-Koren Preis ausgezeichnet. In seiner Forschung untersucht er den Einfluss von Steuern auf betriebliche Entscheidungen (z. B. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Rechtsformwahl, Ausschüttungsverhalten) sowie auf grenzüberschreitende Gewinnverlagerung. Dabei wendet er empirische sowie experimentelle Forschungsmethoden an. Er absolvierte einen Forschungsaufenthalt an der University of Iowa und ist als Gastforscher bei der Deutschen Bundesbank zugelassen.

**SYLVIA AUER, MSc (WU)**

schloss im Mai 2019 das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU ab. Seit September 2019 ist sie als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Davor war sie in einer großen Steuerberatungskanzlei im Bereich Merger & Acquisition tätig. Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht Sylvia Auer, MSc (WU) gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Tobias Bornemann den Einfluss körperschaftsteuerlicher Aspekte auf das Investitionsverhalten von europäischen Banken.

**PAUL BREZINA, MSc (WU), StB**

ist seit März 2018 als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent (ABG Wirtschaftsprüfungs & Steuerberatungs GmbH) an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Von 2012 bis 2014 absolvierte er das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU. Danach verbrachte er drei Jahre Vollzeit in der Steuerberatungspraxis und wurde schließlich im April 2017 zum Steuerberater angelobt. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Kryptoökonomie und möglichen Einsatzgebieten der Blockchain-Technologie im Bereich Accounting und Steuern. Außerdem beschäftigt er sich mit der steuerlichen Behandlung diverser Themen in Zusammenhang mit der Blockchain.

**DR. MICHAEL BRIGHTWELL, MSc (WU), StB**

ist seit Mai 2016 als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent (Moore Stephens MSVIE connect GmbH Wirtschaftsprüfung Steuerberatung) an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Er absolvierte das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU und gewann mit seinem Team den International & European Tax Moot Court 2015/2016 in Löwen (Belgien). Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung, insbesondere auf Start-Up-Unternehmen.

**NADIA GENEST, LL.M.**

kommt ursprünglich aus Kanada und ist seit Juni 2020 Assistenzprofessorin am Department of Accounting Studies (HEC Montreal, Kanada). Sie studierte sowohl Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung auf Accounting and Management als auch Steuerrecht (LL.M.) an der HEC Montreal. Sie ist „Chartered Professional Accountant“ und verfügt über mehr als fünf Jahre Erfahrung als Steuerberaterin in Kanada, wo sie Unternehmen und Privatpersonen in verschiedenen Fragen der kanadischen Besteuerung beriet. Nadia studiert seit 2015 am DIBT der WU. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Transparenz von Körperschaftsteuern.



DR. JAN KNESL, MSc (WU)

unterstützte die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre bereits von Mai 2013 bis April 2015 als Studienassistent. Nach Abschluss des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU im August 2015 war er von September desselben Jahres bis Juni 2019 als von der KPMG drittmittelfinanzierter Universitätsassistent tätig. Er konnte im Studienjahr 2019/20 sein Doktoratstudium erfolgreich abschließen und ist weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.



DR. PATRICK LEYRER, MSc (WU), StB

schloss im Jänner 2016 sein Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ab. Seit März 2016 war er als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie BDO als Steuerberater tätig. Nach Abschluss seines Doktoratstudiums im Studienjahr 2018/19 ist er weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.



MICHAEL MAYER, MSc (WU)

schloss im September 2019 sein Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ab. Seit September 2019 ist er als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie als Berufsanwärter zum Steuerberater bei BDO tätig. Er erforscht vor dem Hintergrund der aktuellen COVID-19-Krise die Wechselwirkungen zwischen nationalem und internationalem Steuerrecht und Wirtschaftskrisen.



MARTIN NEUMAYER, BSc (WU)

schloss im Juli 2018 sein Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der WU ab und studiert derzeit im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an der WU. Er ist seit Jänner 2019 als studentischer Mitarbeiter in der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Seither unterstützt er die Abteilung in Forschung und Lehre, insbesondere bei der Entwicklung von eLearning Materialien und beim Einsatz der Learn@WU-Plattform. Außerdem ist er mit der Betreuung der Lehrveranstaltung Financial Reporting and Analysis betraut.



AYSE SULE OZDOGAN, MIA, MSc

studierte Betriebswirtschaft (Bsc) und erhielt einen Master-Abschluss mit Spezialisierung auf internationale Wettbewerbsfähigkeit in Ankara, Türkei. Nach einer kurzen Karriere als Finanzassistentin arbeitete sie von 2006 bis 2015 im türkischen Wirtschaftsministerium als Fallbearbeiterin bei Unternehmensuntersuchungen, wo sie internationale Geschäftstransaktionen ausländischer Unternehmen vor Ort auf unlautere Preispraktiken gegenüber der Türkei analysierte. Nach ihrem zweiten Master in internationaler Wirtschaft und Finanzen an der Columbia University wurde sie zur Handelsrätin der türkischen Botschaft in Wien ernannt. In 2019 begann sie das Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT). Sie erforscht unternehmensspezifische Aspekte im Zusammenhang mit der Vermeidung / Verkürzung von Zoll- und anderen Einfuhrabgaben.



CHRISTIAN RENELT, BSc (WU)

ist seit September 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Seither unterstützt er unser Team in Forschung und Lehre. Außerdem ist er mit der Abhaltung von Tutorien im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre betraut. Er absolvierte das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre an der WU und studiert derzeit im Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU.



KRISTIN RESENI, LL.M. (WU)

ist nach Absolvierung des Masterstudiums Wirtschaftsrecht seit Oktober 2018 als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit verschiedenen Aspekten und Auswirkungen von Steuervermeidung im internationalen Steuerrecht.



MAG. SABINE RETTIG

ist nach 2 Jahren an der Abteilung International Accounting seit Oktober 2016 an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Sie ist zentrale Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in administrativen und organisatorischen Belangen. Neben ihrer primären Funktion als persönliche Sekretärin von Univ.Prof. Eberhartinger ist sie auch für viele allgemeine Abteilungsagenden zuständig. Dazu gehören neben der Budgetverwaltung, der Studierendenbetreuung und der Wartung der Abteilungshomepage auch das Organisieren von Veranstaltungen sowie die Ankündigung der abteilungsrelevanten Lehrveranstaltungen.


RAFFAEL SPEITMANN, MSc (WU)

studierte Volkswirtschaftslehre (BSc) an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Karls-Universität Prag und beendete dieses im Jahr 2013. Im Jahr 2016 schloss er darüber hinaus sein Masterstudium in Strategy, Innovation, and Management Control an der WU ab und absolvierte 2014 ein Auslandssemester an der ESSEC Business School Paris. Nach praktischer Tätigkeit im Bankwesen ist er seit September 2017 Student des Doctoral Program in International Business (DIBT) an der WU und beschäftigt sich in seiner Forschung mit dem Einfluss von steuerlichen Offenlegungspflichten auf den Finanzsektor.


DR. STEFAN WEINHANDL, StB

ist seit September 2013 als von der Kanzlei Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG drittmittelfinanzierter Universitätsassistent an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Er schloss im September 2016 das Doktoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU ab und ist weiterhin als Lektor an der Abteilung tätig.


BERNHARD WINKELBAUER, MSc (WU), LL.M.

schloss im September 2019 seine Masterstudien Steuern und Rechnungslegung und International Tax Law ab. Seit September 2019 ist er als drittmittelfinanzierter Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie als Berufsanwärter zum Steuerberater bei TPA tätig. Er beschäftigt sich mit der Besteuerung von Investmentfonds und der Lenkungswirkung von Verbrauchssteuern.


GEORG WINKLER, MSc (WU)

absolvierte das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung an der WU, nachdem er im Bachelor Wirtschaft und Recht sowie Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt studierte. Seit April 2020 ist er als Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Zuvor arbeitete er in einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei im Steuerrechtsbereich. Er beschäftigt sich mit der Auswirkung von Regelungen zur Wegzugsbesteuerung auf Mergers & Acquisitions.


YUCHEN WU, MSc

kommt ursprünglich aus Wuxi, Jiangsu, China. Sie studierte in Groningen (MSc in International Financial Management) und Uppsala (MSc in Business and Economics) und erlangte zuvor einen Bachelor in Accounting. Nach Ihrer Studienzeit arbeitete sie u.a. bei dem „South African Financial Intelligence Centre (FIC)“ und forschte danach zu illegalen Finanztransaktionen. Ihr Forschungsinteresse ist im Bereich des Verhaltens von Steuerbehörden und der Auswirkungen auf Steuerzahler. Sie ist seit 2017 Studentin des Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) der WU. Sie beschäftigt sich mit der freiwilligen Offenlegung von steuerrechtlichen Informationen internationaler Konzerne.


XIXI ZHANG, MSc

hat einen Bachelor mit Hauptfach in Englisch und Nebenfach in Rechnungswesen von der chinesischen Frauenuniversität. Bevor sie ihre Masterstudien begann, arbeitete sie ein Jahr lang als Finanzangestellte bei GE Healthcare. Ihren Master erlangte sie an der Universität Mannheim und verbrachte 2018 ein Austauschsemester an der Kozminski-Universität in Warschau. Seit September 2019 ist sie im Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) der WU. Sie erforscht den Zusammenhang zwischen öffentlicher Berichterstattung über Steuervermeidung und der Reputation des betroffenen Unternehmens.


MAG. MAXIMILIAN ZIESER

schloss 2015 sein Psychologiestudium mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie ab. Nach einem Jahr Forschungstätigkeit in der Großbetriebsprüfung des BMF begann er 2016 das Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) an der WU. Seit 2019 ist er Universitätsassistent in der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit verhaltensökonomischen Aspekten des Steuerzahlens und erforscht kooperative Methoden der Steuererhebung wie Cooperative Compliance und Horizontal Monitoring.

GASTPROFESSORIN

Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane
(Universität Paderborn und WU)

ist Teilzeitprofessorin unserer Gruppe und zudem Mitglied der DIBT-Professorengruppe.

AUSGESCHIEDENE MITARBEITERINNEN

Stefanie Chroustovsky, LL.M

ist Mitarbeiterin am Institut für österreichisches und internationales Steuerrecht der WU Wien.

Dr. Stephanie Novosel, StB

ist Steuerberaterin bei BDO Österreich.

Dr. Alexandra Patloch-Kofler, StB

ist Leiterin des Fachbereich Immobilienmanagement an der FH Wiener Neustadt.

Lehre

Unsere Lehre erstreckt sich über die gesamte Programmbandbreite:
Vom Bachelor bis zum Doktorat

BACHELORSTUDIUM BUSINESS AND ECONOMICS: FINANCIAL REPORTING & ANALYSIS

Im Rahmen des seit dem Wintersemester 2018/19 angebotenen englischsprachigen Bachelorstudiums Business and Economics (BBE) bietet die Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre die Lehrveranstaltung Financial Reporting & Analysis an. Nach Abschluss dieser prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung verfügen die Studierenden über Basiskenntnisse der Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses. Für dieses Studium wird ab dem Wintersemester 2020/21 eine Spezialisierung „Accounting & Taxation“ zusammen mit der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung angeboten.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN: SBWL RECHNUNGSLEGUNG UND STEUERLEHRE

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre Rechnungslegung und Steuerlehre wird vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen betreut und vermittelt eine vertiefende Ausbildung. Nach Abschluss der SBWL verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse, um in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung sowie in den Finanz-, Rechnungswesen-, Revisions- oder Steuerabteilungen von Unternehmen tätig zu werden.

Die Inhalte der SBWL bestehen aus den zwei Teilbereichen Rechnungslegung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Die Kurse I und II werden prüfungsimmanent (PI) angeboten. Die Kurse III–V können nach erfolgreicher Absolvierung von Kurs I belegt werden. Die SBWL schließt mit einer den gesamten Stoff umfassenden schriftlichen Fachprüfung ab. Alle Kurse der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre werden sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester angeboten.

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre betreut die SBWL Kurse „Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“ (Kurs I), „Investition, Finanzierung, Steuern“ (Kurs III) & „Steuerbilanzen und Bilanzpolitik“ (Kurs IV). Zudem werden Bachelorarbeiten betreut.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:
wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre

MASTERSTUDIUM

Unsere Abteilung unterrichtet in den Masterprogrammen „Finanz- und Rechnungswesen“ und „Steuern und Rechnungslegung“. Zudem betreuen wir Masterarbeiten von Studenten aus beiden Programmen.

Masterprogramm

„Finanz- und Rechnungswesen“

Im Masterprogramm „Finanz- und Rechnungswesen“ bieten wir folgende Lehrveranstaltungen an (bitte klicken Sie auf die Lehrveranstaltung, um zum entsprechenden Syllabus im Vorlesungsverzeichnis weitergeleitet zu werden): Rechnungswesen und Steuern; Investition, Finanzierung und Steuern; Spezialfragen Steuerbilanzpolitik und Rechtsformwahl; das Projektseminar in Angewandter Steuerlehre und das Masterthesis Seminar.

Weitere Informationen zu dem Masterprogramm erhalten Sie auf der Website:
wu.ac.at/programs/master/fire

Masterprogramm

„Steuern und Rechnungslegung“

Im Masterprogramm „Steuern und Rechnungslegung“ bieten wir folgende Lehrveranstaltungen an (bitte klicken Sie auf die Lehrveranstaltung, um zum entsprechenden Syllabus im Vorlesungsverzeichnis weitergeleitet zu werden): Einführung ins Masterstudium Steuern und Rechnungslegung; Investition, Finanzierung und Steuern; Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre; International Business Taxation; das Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und das Masterthesis Seminar.

Weitere Informationen zu dem Masterprogramm erhalten Sie auf der Website:
wu.ac.at/programs/master/strel



Betreute Masterarbeiten

Den Abschluss des Masterstudiums bildet die Masterarbeit. Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, Themen mithilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbständig zu bearbeiten. Die an der Abteilung betreuten und abgeschlossenen Masterarbeiten der Jahre 2019-2020 umfassen:

- Baumgartner, T.:** Der steuerliche Missbrauchs begriff im Wandel der Zeit und Rechtsprechung (anhand der Änderungen des § 22 BAO durch das JStG 2018).
- Bonadio, L.:** Die Besteuerung der Digitalwirtschaft nach dem Richtlinien vorschlag der EU.
- Chen, M.:** Der Betriebstättenbegriff des OECD-MA 2017.
- Dimitrova, S.:** Der Mittelpunkt der Lebensinteressen als Tie-Breaker Rule der Zuteilung von Besteuerungsrechte an DBA Staaten: systematische Auswertung der Rechtsprechung der österreichischen und deutschen Rechtsprechung zur Schärfung der Begriffskontur.
- Frank, V.:** Kryptowährungen in Steuer- und Unternehmensrecht - Vom Mining bis zum Burning.
- Hornung, P.:** Abzugsfähigkeit und Nichtabzugsfähigkeit von Finanzierungskosten bei der Anschaffung von Finanzanlagevermögen.
- Hudelist, R.:** Die Hinzurechnungsbesteuerung gem § 10a KStG idF JStG 2018.
- Jäger, A.:** Nutzungsüberlassung von Luxusimmobilien durch juristische Personen an den Gesellschafter/ Begünstigten aus ertragsteuerlicher und umsatzsteuerlicher Sicht.
- Kellner, F.:** Leasing im nationalen Steuerrecht unter Berücksichtigung der Anti-BEPS Richtlinie – eine Analyse der Besteuerung anhand der effektiven Steuerbelastung.
- Kocher, N.:** Zweifelsfragen bei der Absetzung für Abnutzung bei Grundstücken bei betrieblichen und außerbetrieblichen Einkünften.
- Meiseneder, S.:** Die Abgrenzung von Firmenwert und „firmenwertähnlichen Wirtschaftsgütern“ (insbesondere „marketing intangibles“) im Bilanzsteuerrecht (anhand der Rsp zum UGB und Steuerrecht).

- Morawski, D.:** Die steuerliche Absetzbarkeit von Fremdkapitalzinsen – ein länderübergreifender Vergleich.
- Nolz, C.:** Der Auskunftbescheid gem § 118 BAO.
- Oymak, G.:** Besteuerung der Einkünfte von Fußballern bzw. Sportlern iZm mit Sportgroßveranstaltungen.
- Popl, F.:** Die Einlagenrückzahlung im Steuerrecht anhand des neuen Einlagenrückzahlungs- und Innenfinanzierungserlasses aus November 2017 – Statusaufnahme und Kritik.
- Schäfer, K.:** Die abgeltende Besteuerung von Kapitaleinkünften: Rechtfertigung und Ausgestaltung im internationalen Vergleich.
- Schiff, F.:** eSport, Bitcoin-Mining & Co: Die Einordnung moderner Einkunftsquellen in das österreichische Steuerrecht.
- Schmidl, M.:** Die Besonderheiten in der Bilanzierung und Besteuerung von Krankenhausbetrieben.
- Schober, L.:** Die Mantelkaufbestimmung des § 8 Abs 4 Z 2 KStG im Lichte der aktuellen Rechtsprechung.
- Schuster, R.:** Tax Risk Management – Herausforderungen und Chancen für multinationale Konzerne.
- Sturmair, D.:** § 10a KStG: Eine Analyse der gesetzlichen Bestimmung und deren potenziellen Auswirkung auf die Tochtergesellschaften österreichischer Unternehmen.
- Trpisovsky, M.:** Durchbrechungen und Verlängerungen der abgabenrechtlichen Verjährung (anhand der einschlägigen Normen der BAO sowie der dazu ergangenen Rsp der Höchstgerichte bzw. des BFG).
- Wasner, L.:** Die ökonomische Wirkung von Repatriierungssteuern - eine Analyse der bestehenden Literatur.
- Winkelbauer, B.:** The Multilateral Instrument – Descriptive Analysis of the Implementation.
- Winkler, G.:** Die Umsetzung von Art 5 ATAD (Entstrickungsbesteuerung) in den EU-Mitgliedstaaten.
- Zeh, A.:** Analyse der Anti Tax Avoidance (ATAD)-Richtlinie und deren Umsetzung in nationales Recht.

DOKTORATSSTUDIUM**Doktoratsstudium an der WU**

Für das Doktoratsstudium bietet die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision sowie der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling ein Research Seminar an, im Rahmen dessen aktuelle Forschungsschwerpunkte und Forschungsergebnisse präsentiert und mit den Dissertantinnen und Dissertanten diskutiert werden.

Des Weiteren bietet die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein zusätzliches Research Seminar für Dissertantinnen und Dissertanten an, in welchem ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt werden.

FWF Doktoratskolleg "Doctoral Program in International Business Taxation" (DIBT)

Im Dezember 2010 wurde das Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) genehmigt und nahm im Oktober 2011 sein Programm auf. Nach dreijähriger Laufzeit wurde es im Herbst 2014 erstmals einer Zwischenevaluierung durch den FWF unterzogen. Aufgrund der positiven Evaluierung der bisherigen Forschung und Lehre wurde die Finanzierung des DIBT dabei um eine neuerliche Förderperiode (6 Jahre) verlängert.

Inhaltlich ermöglicht das DIBT qualifizierten Studierenden aller Länder eine qualitativ hochwertige und interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Internationalen Unternehmensbesteuerung. Die Ausbildung erfolgt grundlegend in den drei sich mit Steuern befassenden Kerndisziplinen:

- › dem Steuerrecht: Univ.Prof. Lang, Univ.Prof. Schuch, Univ.Prof. Staringer und Univ.Prof. Pistone (alle WU)
- › der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre: Univ.Prof. Eberhartinger (WU) und Prof. Sureth-Sloane (Universität Paderborn und WU)
- › Finanzwissenschaft: Prof. Zagler, Prof. Sausgruber (beide WU), Prof. Weichenrieder (Universität Frankfurt) und Prof. Wagener (Universität Hannover).

Zusätzlich ist auch das Fach Steuerpsychologie durch Univ.Prof. Kirchler (Universität Wien) prominent vertreten. Durch die Kombination dieser Kernfächer mit den Bereichen Steuergeschichte, Politikwissenschaft, Steuerethik, Organisations- und Entscheidungsmanagement sowie Methodenlehre wird den Studierenden eine ganzheitliche Ausbildung im Zusammenhang mit Fragen der Besteuerung ermöglicht.

Betreute Dissertationen

Univ.Prof. Eberhartinger und a.Univ.Prof. Petutschnig betreuen sowohl im Rahmen des allgemeinen Doktoratsprogramms als auch im Rahmen des DIBT Dissertationen. Folgende Dissertationen wurden in den Jahren 2019-2020 erfolgreich unter deren Erst- oder Zweitbetreuung abgeschlossen:

- Brightwell, M.:** Steuerliche Aspekte der Finanzierung von Start-Ups
- Samuel, D.:** Taxes and Corporate Decision Making
- Knesl, J.:** Bankspezifische Aspekte der Zinsschranke

Weitere Informationen finden sich unter wu.ac.at/dibt und fwf.ac.at/de/wissenschaft-konkret/im-fokus-doktoratskollegs/w1235

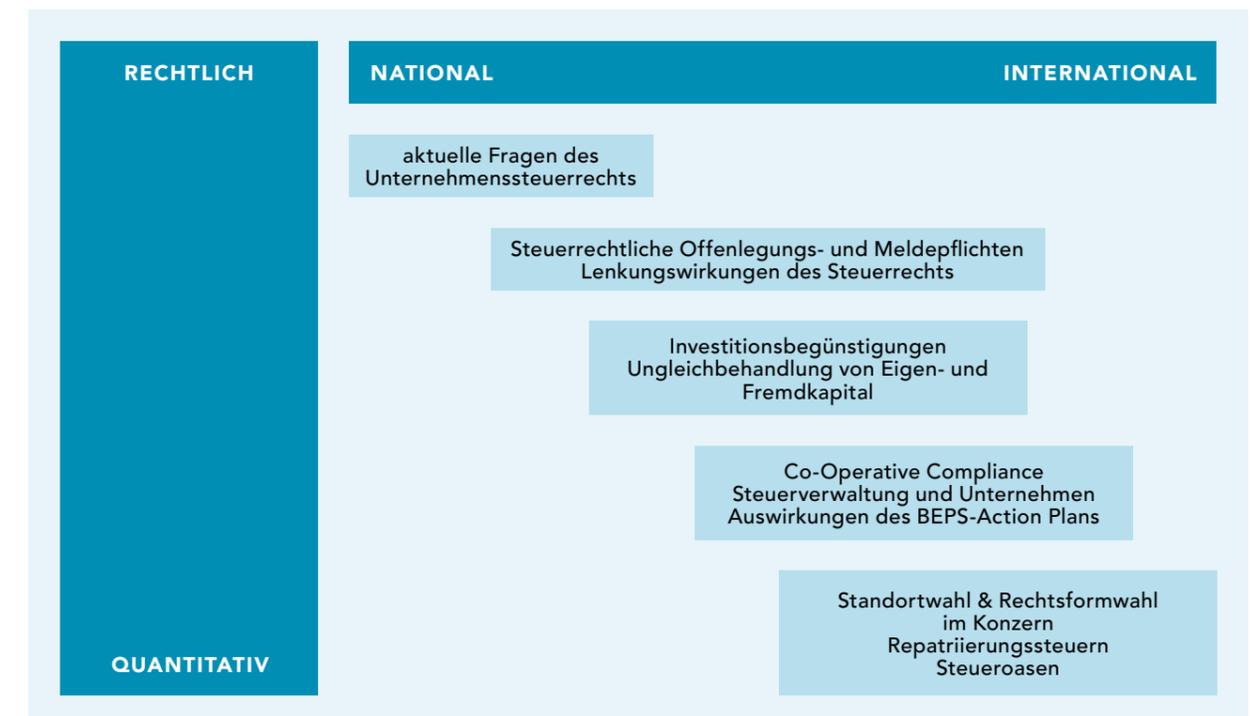
Forschung

Unsere Forschungstätigkeiten decken ein weites Themenfeld im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ab.

FORSCHUNG AN DER ABTEILUNG

Der Forschungsschwerpunkt an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre liegt auf der Wirkung von Steuern auf Unternehmensentscheidungen. Dazu zählen insbesondere Forschungsfragen zu Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen sowie zur steuerlichen Gewinnermittlung, Bilanzierung und Rechnungslegung.

Die Forschung an der Abteilung spannt sich zwischen stärker nationalen Fragestellungen, die oft im Bereich der normativen Steuerlehre liegen und betriebswirtschaftliche Fragen mit rechtlichen Fragen verknüpfen, und internationalen Fragestellungen, die oft auch mit quantitativen Methoden erarbeitet werden. Zu diesen zählen empirische (Datenbanken oder Experimente) wie auch analytische Methoden (Modellierungen).



HERAUSGEBERSCHAFTEN

Die jährlich seit dem Jahr 2000 an der WU stattfindenden Wiener Bilanzrechtstage werden vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und dem Institut für Zivil- und Unternehmensrecht gemeinsam mit der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer veranstaltet. Aufgrund des Coronavirus musste die Veranstaltung 2020 leider auf 2021 verschoben werden.

Im Rahmen der Wiener Bilanzrechtstage werden die für die Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse als Beiträge in einem Sammelband einem weiten Publikum zugänglich gemacht. Frau Univ.Prof. Eberhartinger ist neben anderen anerkannten Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und Praxis Herausgeberin des jährlich erscheinenden Bandes.

Frau Univ.Prof. Eberhartinger, ist Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift „**Accounting in Europe**“ und Begutachterin von wissenschaftlichen Beiträgen der „**Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen**“ (RWZ). Darüber hinaus ist sie Begutachterin wissenschaftlicher Beiträge bei zahlreichen internationalen Zeitschriften (u.a. AinE, EAR, Finanzarchiv, DBW, ZfB) und Konferenzen (u.a. EAA, VHB Jahrestagung). Weitere Mitglieder der Abteilung sind ebenfalls als Begutachter für nationale sowie internationale Zeitschriften und Konferenzen tätig.

KOOPERATIONEN MIT DER PRAXIS

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre verfolgt das Ziel, den qualifizierten Wissensaustausch bei steuerrelevanten Fragenstellungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren. Dafür ist die Kooperation mit internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften und Unternehmen wesentlicher Bestandteil. Auch für die Lehre ist die enge Zusammenarbeit für Studierende ebenso wie für Lehrende und Kanzleien bzw Unternehmen gewinnbringend. Sie erlaubt es den Studierenden sich mit unmittelbar praxisrelevanten Fragen auseinanderzusetzen und vom Feedback zu profitieren.

Im Rahmen des Masterstudiums „Steuern und Rechnungslegung“ sowie „Finanzwirtschaft und Rechnungswesen“ finden Seminare in Kooperation mit den internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften **BDO, Deloitte, KPMG** und **TPA** in den Räumlichkeiten des jeweiligen Unternehmens statt. Ein weiteres Seminar wird von der **Telekom Austria Gruppe** angeboten.

Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit (vor allem in der Finanzierung von Assistentinnen und Assistenten) mit den Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften **ABG Wirtschaftsprüfungs & Steuerberatungs GmbH, BDO, Deloitte, KPMG, Moore Stephens MSVIE connect, TPA** und **Dr. Weinhandl & Partner Steuerberatungs KG**.

FORSCHUNGSPROJEKTE DER MITARBEITERINNEN

UNIV.PROF. DR. EVA EBERHARTINGER, LL.M. (EXETER)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Univ.Prof. Eberhartinger forscht in vielen Gebieten der nationalen sowie internationalen betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Momentan fokussiert sie sich auf die folgenden Gebiete:

Wirkung von Steuern im grenzüberschreitenden Konzern

Zum einen werden Fragen der Wirkung der nun verstärkten Offenlegung von Steuern im Jahres- bzw. Konzernabschluss behandelt. Zum anderen sind auch die Wirkungen der jüngsten Diskussion der Vermeidung von Base Erosion und Profit Shifting (BEPS) auf die Konzernbesteuerung Gegenstand aktueller Forschung.

Steuern und Finanzierung

Aspekte der Besteuerung konzerninterner Finanzierung wie auch der Besteuerung der Unternehmensfinanzierung aus externen Quellen zählen zu den Kernfragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Insbesondere hybride Finanzierung einerseits und verhaltenswissenschaftliche Erklärung von steuerlich nicht optimalen Finanzierungsentscheidungen andererseits stehen im Fokus der Betrachtung.

Steuerverwaltung und Unternehmen

Das österreichische Pilotprojekt zu Horizontal Monitoring war erfolgreich und hat zu einer Ausweitung und gesetzlichen Verankerung in der BAO geführt. Auch in anderen Staaten finden ähnliche Initiativen statt. Es stellt sich die Frage, inwieweit eine vertrauensbasierte Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Steuerverwaltung zu Änderungen im Unternehmen, zB. Corporate Governance oder Steuerrisiko, führt.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Bertl, R., Eberhartinger, E., & Hirschler, K. (2019). Neue Vorschriften für die Rechnungslegung. Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen, 1, 15-24.

Eberhartinger, E. & Knesl, J. (2019). Die effektive Steuerbelastung der Banken. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 843 (24), 658-662.

Eberhartinger, E., Genest, N. & Lee, S. (accepted), Financial Statement Users' Judgment and Disaggregated Tax Disclosure, Journal of International Accounting, Auditing and Taxation.

Eberhartinger, E., Resenig, K. & Weinhandl, S. (2019). Österreich und die Steueroasen – Eine empirische Analyse der Rechtsprechung. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 72 (10), 254-260.

Herausgeberschaft (von Sammelwerken)

Bertl, R., Eberhartinger, E., Egger, A., Hirschler, K., Kalss, S., Lang, M., Nowotny, C., Riegler, C., Rust, A., Schuch, J., & Staringer, C., (Hrsg.) (2020). Organe von Unternehmen in Recht und Rechnungswesen. Wiener Bilanzrechtstage 2019. Wien: Linde Verlag.

Beiträge in Sammelwerken

Eberhartinger, E. & Petutschnig, M. (2020). Österreichische Expertenmeinung zu BEPS: Eine kritische Analyse. In Kanduth-Kristen, S., Urnik, S. & Fritz-Schmid, G. (Hrsg), Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung – Gedenkschrift Herbert Kofler, 263-280, Wien: Linde Verlag.

Eberhartinger, E., Leyrer, P., & Rödler, F. (2019). Prüfungsausschuss, in Bertl, R., Hirschler, K., Aschauer, E. (Hrsg.), Handbuch Wirtschaftsprüfung. Wien: Linde Verlag.

Amberger, H., Eberhartinger, E., Eiter, K., & Karglmayer, J. (2019). Zur Vereinbarkeit von Aspekten des IFRS 9 / IFRS 15 mit den Bilanzierungsgrundsätzen im UGB, in: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüferjahrbuch 2019. Wien: Linde Verlag.

Beiträge in Gesetzeskommentaren

Amberger, H. & Eberhartinger, E. (2019). § 208 UGB, in: Hirschler, K. (Hrsg.), Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss (2. Auflage). Wien: Linde Verlag.

Eberhartinger, E., & Neugeschwandtner, G. (2019). § 227 UGB, in: Hirschler, K. (Hrsg.), Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss (2. Auflage). Wien: Linde Verlag.

Working Paper

Eberhartinger, E. & Samuel D. (2020). Monitoring and Tax Planning – Evidence from State-Owned Enterprises. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3632938.

Eberhartinger E. & Zieser M. (2020). The Effects of Cooperative Compliance on Firms' Tax Risk, Tax Risk Management and Compliance Costs. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3612959.

Eberhartinger, E., Speitmann, R. & Sureth-Sloane, C. (2019). Real Effects of Public Country-by-Country Reporting and the Firm Structure of European Banks. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3523909.

Vorträge (inkl. Ko-Autoren)

Eberhartinger, E. & Hirschler, K.. 2020. Prüfungsausschuss Spezial. 10. Österreichischer Aufsichtsratstag (WU Wien), Wien, Österreich, 26.02.

a.UNIV.-PROF. DR. MATTHIAS PETUTSCHNIG, StB FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Konzernbesteuerung

Der Forschungsschwerpunkt Konzernbesteuerung widmet sich derzeit intensiv Fragestellungen, die sich aus dem OECD BEPS Action Plan ergeben. Auch die Entwicklungen auf EU-Ebene hinsichtlich einer weiteren Harmonisierung des Körperschaftsteuerrechts (Anti-Missbrauchs-RL, CCCTB-RL) werden wissenschaftlich begleitet

ImmoESt

Ein weiteres Forschungsprojekt beschäftigt sich mit den kurz- und langfristigen Auswirkungen der Einführung der Immobilienertragsteuer (ImmoESt) im Jahr 2012 auf den österreichischen Immobilienmarkt. Die empirische Analyse sämtlicher Kauf-/Verkaufstransaktionen zwischen 2009 und 2015 zeigt einen signifikanten Anstieg der Transaktionszahlen während des Ankündigungszeitraums der ImmoESt-Einführung und einen signifikanten Anstieg des allgemeinen Preisniveaus danach.

Investitionsbegünstigungen

Das gemeinsam mit Ass.Prof. Dr. Silke Rüniger (Universität Graz) bearbeitete Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Wirkungsweise von steuerlichen Begünstigungen von Investitionen und Eigenkapital. Das Projekt, das unter anderem auch die historische Regelung des § 11 EStG bzw § 11 KStG („Eigenkapitalzuwachsverzinsung“) empirisch erforscht, hat durch den jüngsten Vorschlag der EU-Kommission für eine CCCTB-RL, der auch eine Eigenkapitalzuwachsverzinsung enthält, aktuelle Bedeutung erhalten.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Auer, S. & Petutschnig, M. (2020). Forschungsprämie und öffentliche Subventionen: Periodische Ertragserfassung der Subventionszahlungen bei Teilzielerreichung? Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK). 10-11 597-602.

Petutschnig, M & Resenig, K. (2020). Homeoffice als Betriebsstätte im DBA-Recht. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). 73 (8), 214-218.

Mittelbach-Hörmanseder, S. & Petutschnig, M. (2020). Die Auswirkungen von COVID-19 auf die Gewinnausschüttungen österreichischer Unternehmen der Wiener Börse. RWZ, 6, 196-198.

Petutschnig, M. & Resenig, K. (2019). Die Besteuerung von Diplomaten und die Problematik der Hauptwohnsitzbefreiung. SWI – Steuer und Wirtschaft International. 29 (8), 398-404.

Petutschnig, M. (2019). Symposium „Steuern & Bilanzen“ an der WU Wien. ÖStZ, 23, 634-637.

Petutschnig, M., Rechbauer, M. & Rüniger, S. (2019). Assessment of the Interest Barrier Rule of Article 4 of the EU Anti-Tax Avoidance Directive for a Sample of European Firms. World Tax Journal. 11 (3), 347-377.

Beiträge in Sammelwerken

Eberhartinger, E. & Petutschnig, M. (2020). Österreichische Expertenmeinung zu BEPS: Eine kritische Analyse. In Kanduth-Kristen, S., Urnik, S. & Fritz-Schmid, G. (Hrsg), Herausforderungen im Unternehmenssteuerrecht und in der Rechnungslegung – Gedenkschrift Herbert Kofler, 263-280, Wien: Linde Verlag.

Petutschnig, M. (2019). Bewertungsmethoden im UGB-Jahresabschluss und Maßgeblichkeit, in: Bertl et al (Hrsg), Wertmaßstäbe. Wiener Bilanzrechtstage 2018. 51-70. Wien: Linde Verlag.

Petutschnig, M. (2019). Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in: Bertl/Hirschler/Aschauer (Hrsg) Handbuch Wirtschaftsprüfung, 243-274. Wien: LindeVerlag.

Beiträge in Gesetzeskommentaren

Hirschler, K., Höltzschl E. & Petutschnig, M. (2019) § 198 Abs 9 und Abs 10 UGB Latente Steuern, in Hirschler (Hrsg), Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss (2. Auflage), 327-386. Wien: Linde Verlag.

Hirschler, K. & Petutschnig, M. (2019). § 198 Abs 5 und Abs 6 UGB Rechnungsabgrenzungsposten, in Hirschler (Hrsg), Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss (2. Auflage), 281-292. Wien: Linde Verlag.

Hirschler, K. & Petutschnig, M. (2019). § 198 Abs 7 UGB Disagio, in Hirschler (Hrsg), Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss (2. Auflage) 292-297. Wien: Linde Verlag.

Hirschler, K. & Petutschnig, M. (2019). § 238 UGB Angangangaben für mittelgroße und große Gesellschaften, in Hirschler (Hrsg), Bilanzrecht Kommentar – Band I: Einzelabschluss (2. Auflage), 1081-1117. Wien: Linde Verlag.

Working Paper

Petutschnig, M. & Resenig, K. (2019) Market reactions of multinationals to the OECD BEPS Action Plan.

Petutschnig, M. (2019). Touchdown, Sacks and Income Tax – How the Taxman decides who wins the Super Bowl.

Petutschnig, M. (2019). Paying Taxes makes you happy!

Mittelbach-Hörmanseder, S. & Petutschnig, M. (2019). Is there a Lock-In Effect on Real Estate Markets?

Petutschnig, M., & Rüniger, S. (2019). Economic Effects of the Introduction of an Allowance for Equity Increases.

Vorträge

American Accounting Association Annual Meeting 2019, National Tax Association Annual Meeting 2019 .

HARALD AMBERGER, PH.D. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Repatriierungssteuern und Investitionseffizienz

Dieses Projekt, das gemeinsam mit David Samuel und Kevin Markle durchgeführt wird, untersucht den Zusammenhang zwischen Steuern auf die Repatriierung von Dividenden (Repatriierungssteuern) und der Investitionseffizienz ausländischer Tochtergesellschaften. Die Ergebnisse zeigen, dass Repatriierungssteuern einen Anreiz bieten, Gewinne bei der ausländischen Tochtergesellschaft zu belassen; diese von der ausländischen Tochtergesellschaft jedoch ökonomisch suboptimal investiert werden. Dieser Effekt ist schwächer, wenn die Muttergesellschaft besser in der Lage ist das Investitionsverhalten der Tochtergesellschaft zu überprüfen, was auf einen Prinzipal-Agenten-Konflikt zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft schließen lässt.

Steuerliches Risiko und Dividendenausschüttungen

Diese Studie untersucht den Einfluss steuerlichen Risikos auf das Ausschüttungsverhalten von Unternehmen. Steuererisiko erhöht die Unsicherheit von Zahlungsströmen und reduziert dadurch die Wahrscheinlichkeit sowie die Höhe von Dividendenzahlungen.

Regressionsanalysen zeigen einen ökonomisch signifikanten Einfluss auf das Ausschüttungsverhalten von Unternehmen. Dieser Effekt wird durch Prinzipal-Agenten-Konflikte, Finanzierungsbeschränkungen des Unternehmens sowie die Kosten einer möglichen Dividendenreduktion beeinflusst. Die Ergebnisse legen nahe, dass risikobehaftete Steuerstrategien Konsequenzen für Aktionäre und Anteilseigner eines Unternehmens haben können.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Amberger, H., Markle, K., & Samuel, D. (2020). Repatriation Taxes, Internal Agency Conflicts, and Subsidiary-level Investment Efficiency. The Accounting Review: in Druck.

Working Paper

Amberger, H. (2020). Volatility of Tax Payments and Dividend Payouts. Available via SSRN: <http://ssrn.com/abstract=2945877>.

Amberger, H., & Kohlhasse, S. (2019). International Taxation and the Organizational Form of Foreign Direct Investment. Available via SSRN: <http://ssrn.com/abstract=2929347>.

Amberger, H., Eberhartinger, E., & Kasper, M. (2020). Tax-Rate Biases in Tax Decisions: Experimental Evidence. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=2727680.

Amberger, H. & Osswald, B. (2020). Patent Concentration, Asymmetric Information, and Tax-Motivated Income Shifting.

Amberger, H., Estebanez, C., & Rüniger, S. (2020). Dividend-Withholding Taxes, Repatriation Strategies, and the Location of Intermediate Subsidiaries.

Vorträge

Hawaii Accounting Research Conference in Hilo (2020), ATA Midyear Meeting in Fort Worth (2020), Doctoral Consortium of the American Taxation Association (2020), Boston University (2019), NTA Annual Conference on Taxation in Tampa (2019), Tuck School of Business at Dartmouth College (2019)

SYLVIA AUER, MSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht Sylvia Auer, MSc (WU) gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Tobias Bornemann den Einfluss körperschaftsteuerlicher Aspekte auf das Investitionsverhalten von europäischen Banken.

Ihre weitere Forschungstätigkeit beschäftigt sich mit nationalem und internationalem Steuerrecht, insbesondere mit deren Auswirkungen auf Unternehmen.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Auer, S. & Resenig, K. (2020). Die Krankenhausapotheke als einheitlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. BFG Journal (früher: UFS Journal). 4 (4), 178-181.

Auer, S. & Petutschnig, M. (2020). Forschungsprämie und öffentliche Subventionen: Periodische Ertragserfassung der Subventionszahlungen bei Teilzielerreichung? Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK). 10-11 597-602.

Auer, S. (2020). Unilaterale Entlastung gemäß § 48 Abs 5 BAO. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ). (9), 241-245.

Auer, S. & Resenig, K. (2020). Sachspende, Entsorgung oder Verzicht auf Rückversand bei Retourwaren? – Eine Gegenüberstellung der steuerrechtlichen Folgen. Steuer und Wirtschaftskartei (SWK). 16-17, 899-908.

Auer, S. & Uedl, F. (2020). Beendigung einer Unternehmensgruppe durch gruppenfremde Abtretung bei Vorhandensein zweier Gruppenmitglieder. BFG Journal (früher: UFS Journal). 6 (6), 249-255.

Populärwissenschaftliche Artikel

Auer, S., Resenig, K. (2020). Retourwaren: Vernichten steuerlich günstiger als Verschenken. Die Presse – Rechtspanorama, 15.06.20.

PAUL BREZINA, MSc (WU), StB FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die digitale Transformation schreitet unaufhaltsam voran und betrifft immer mehr Bereiche des Lebens. Auch das Steuer- und Unternehmensrecht sind immer stärker davon betroffen. In seiner Forschungstätigkeit beschäftigt sich Paul Brezina mit dem Einfluss der Digitalisierung auf das

Steuerrecht, die Steuerverwaltung und das Unternehmensrecht. Einer seiner Schwerpunkte liegt dabei auf der richtigen Abbildung von Kryptowährungen und Token im Rechnungswesen, sowie deren richtiger Besteuerung.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE:

Beiträge in Fachzeitschriften

Leyrer, P., Brezina, P. & Kampitsch, A. (2019). Zuwendung einer Beteiligung an eine Privatstiftung unter Vorbehalt des Fruchtgenusses in Ertrag- und Stiftungseinkommenssteuer. Die Privatstiftung (PSR), 1, 28-36.

Vorträge

RECON 2019: Blockchain und Kryptowährungen im Jahresabschluss

DR. MICHAEL BRIGHTWELL, MSc (WU), StB FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschungstätigkeit von Herrn Brightwell umfasst die beiden Schwerpunkte nationale und internationale Unternehmensbesteuerung und konzentriert sich hierbei auf Fragestellungen im Zusammenhang mit Start-Up-Unternehmen, deren Finanzierung durch das hohe Risiko der Geschäftsmodelle oft stark eingeschränkt ist. Dementsprechend versuchen Start-Ups einerseits die Ausgaben so gering wie möglich zu halten und andererseits so viel finanzielle Unterstützung wie möglich zu erhalten. Start-Ups sind daher in den Anfangsphasen aufgrund ihrer angespannten finanziellen Situation dazu gezwungen nur geringe Gehälter zu bezahlen, weswegen sie ihren Schlüsselarbeitkräften oft in Aussicht stellen diese bei positiver Entwicklung des Geschäftsmodells am Erfolg partizipieren zu lassen (Phantom Share-Agreements, Work-For-Equity-Vereinbarungen). Start-Ups greifen oft auf innovative Finanzierungsformen wie Business Angel-Beteiligungskonzepte, Crowdfunding-Konzepte oder Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften zurück.

Die Forschungstätigkeit und die im Studienjahr 2019/20 abgeschlossene Dissertation von Herrn Brightwell nimmt die besonderen Bedürfnisse von Start-Ups und deren Investoren zum Anlass um zu analysieren welche steuerlichen Rahmenbedingungen Start-Ups und deren Investoren insbesondere in Österreich aber auch in anderen europäischen Staaten vorfinden. Die unterschiedlichen (steuerlichen) Gestaltungsvarianten in Österreich sollen nach einer normativen Analyse in einer betriebswirtschaftlichen Analyse gegenübergestellt werden und miteinander verglichen werden.

NADIA GENEST, LL.M. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschungsschwerpunkte von Frau Genest konzentrieren sich auf die Offenlegung von Steuern. Angesichts der ständig zunehmenden Steueroffenlegungsvorschriften auf internationaler Ebene analysiert Frau Genest in ihrer Dissertation, ob diese Vorschriften ihr angestrebtes Ziel - nämlich die Erhöhung der Steuertransparenz - erreichen. Insbesondere wird in Frau Genests Dissertation untersucht, wie Steueroffenlegungsvorschriften die Steueroffenlegungsstrategien von Unternehmen beeinflussen. Darüber hinaus untersucht Frau Genest in ihrer Dissertation die Nützlichkeit von Steueroffenlegungsvorschriften, indem sie die Auswirkungen solcher Offenlegungen auf die Urteilsbildung und das Handelsverhalten der Benutzer untersucht.

PUBLIKATIONEN UND PRÄSENTATIONEN

Beiträge in Fachzeitschriften:

Eberhartinger, e., Genest, N. & Lee, S. (Accepted). Financial Statement Users' Judgment and Disaggregated Tax Disclosure, Journal of International Accounting, Auditing and Taxation.

DR. JAN KNESSL, MSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren stark kritisierten steuergestaltenden Praktiken erarbeiteten die OECD- und G20-Staaten im Rahmen des Base Erosion and Profit Shifting Aktionsplans 4 (BEPS 4) einen Best Practice Ansatz zur Begrenzung der Abzugsfähigkeit von Fremdkapitalzinsen. Ein Bereich, dem bei der Entwicklung des Best Practice Ansatzes besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde, ist jener der Finanzunternehmen. Diese können unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale der Finanzindustrie, nämlich der wirtschaftlichen Rolle von Zinsen und der aufsichtsrechtlichen Regulierung, aus dem Anwendungsbereich des Best Practice Ansatzes ausgenommen werden. Unter der Prämisse der Bekämpfung von Gewinnverkürzung und -verlagerung sollen dennoch Finanzunternehmen, nach Ansicht der OECD, spezifischen Regelungen unterliegen. Die im Studienjahr 2019/20 abgeschlossene Dissertation von Herrn Knesl beschäftigt sich mit dieser hochaktuellen Problematik der Anwendung von Zinsabzugsbeschränkungen auf Finanzunternehmen, im Konkreten Banken, aber auch andere bankkonzerninterne Gesellschaften und versucht Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der geplanten Zinsabzugsbeschränkungen für Normsetzer bereitzustellen.



PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Knesl, J., Knesl, P. & Zwick-Pevny, M. (2020). VfGH zur KEST bei Widerruf einer „Immobilienstiftung“ durch „Altstifter“, BFG-Journal 6/2020, 243-248.

Knesl, J., Knesl, P. & Zwick-Pevny, M. (2020). KEST-Rückerstattung an eine Drittstaatsgesellschaft im Lichte der Kapitalverkehrsfreiheit, BFG-Journal 4/2020, 168-172

Knesl, J., (2020). Eine Simulation der Anwendung von Art 4 ATAD auf österreichische Banken, ÖStZ 12/2020, 333-339.

Eberhartinger, E. & Knesl, J. (2019). Die effektive Steuerbelastung der Banken. ÖStZ, 24/2019, 658-662.

Knesl, J., Knesl, P. & Zwick-Pevny, M. (2019). Übergang von Verlusten aus einer Liebhabereitätigkeit anlässlich einer Umgründung?, BFG-Journal 10/2019, 404-407.

Knesl, J., Knesl, P. & Zwick-Pevny, M. (2019). KEST-Entlastung im Lichte des Gestaltungsmissbrauchs bei Outbound-Dividenden, BFG-Journal 12/2019, 482-489.

Canbay, Y., Knesl, J. & Knesl, P. (2019). Vermietung von (Luxus-)Immobilien an Gesellschafter bzw Begünstigte/Stifter von Körperschaften, PSR 4/2019, 197-203.

PATRICK LEYRER, MSc (WU), StB FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschungstätigkeit von Patrick Leyrer, MSc (WU) befasst sich mit der nationalen steuerlichen Behandlung von Fruchtgenussrechten. In Zusammenhang mit der steuerlichen Behandlung von Fruchtgenussvereinbarungen bestehen viele offene Grundsatz- sowie Detailfragen. Vor allem im Bereich der Zuordnung des wirtschaftlichen Eigentums an der Fruchtgenuss Sache, der Einkünftezurechnung sowie der steuerlichen Behandlung von Fruchtgenussablösen, gibt es einige offene Fragestellungen. Seit Abschluss seines Doktoratstudiums ist Herr Leyrer weiterhin an unserer Abteilung als Externer Lektor tätig.

MICHAEL MAYER, MSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im Rahmen seiner Dissertation wird sich Michael Mayer, MSc (WU) mit verschiedenen Aspekten von Steuersystemen und steuerpolitischen Maßnahmen in ökonomischen Krisen beschäftigen. Seine weiteren Forschungsinteressen liegen vor allem im nationalen Steuerrecht, insbesondere im Bereich der Besteuerung von Kapitalvermögen.

PUBLIKATIONEN

Beiträge in Fachzeitschriften

Mayer, M. 2020. Nachversteuerung bei Betriebsaufgabe innerhalb der Behaltefrist von Gewinnfreibetragswertpapieren. BFG-Journal. 6/2020, 240-242.

MARTIN NEUMAYER, BSc (WU) TÄTIGKEITSFELDER

Martin Neumayer schloss im Juli 2018 sein Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der WU ab und studiert derzeit im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an der WU. Er ist seit Jänner 2019 als studentischer Mitarbeiter in der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre tätig. Seither unterstützt er die Abteilung in Forschung und Lehre, insbesondere bei der Entwicklung von eLearning-Materialien und beim Einsatz der Learn@WU-Plattform. Außerdem ist er mit der Betreuung der Lehrveranstaltung Financial Reporting and Analysis betraut.

CHRISTIAN RENELT, BSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschungstätigkeit von Christian Renelt erstreckt sich von der umsatzsteuerlichen Qualifikation von Zeitungsabonnements im Lichte der aktuellen VwGH- und EuGH-Rechtsprechung bis hin zu Gestaltungsmöglichkeiten beim Vorsteuerabzug von Elektroautos. Darüber hinaus beschäftigt sich Christian Renelt mit dem Freibetrag für begünstigte Zwecke (§ 23 KStG), dessen Einordnung in das Besteuerungskonzept von begünstigten Rechtsträgern und Zweifelsfragen in Zusammenhang mit der Vortrags- und Kumulierungsfähigkeit jenes Freibetrags.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Renelt, C. (2019). VwGH: Einheitlicher USt-Satz für Zeitungsabonnements aus Druckwerk und kostenlosem Online-Zugang. SWI, 10, 495-501.

KRISTIN RESENIQ, LL.M. (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im Rahmen ihrer Dissertation untersucht sie gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Stefan Weinhandl die finanzgerichtliche Rechtsprechung des UFS/BFG mit Auslandsbezug während der letzten 20 Jahre, um Rückschlüsse auf die Bedeutung von Steueroasen in der österreichischen Steuerplanung zu ziehen.

Gemeinsam mit Prof. Matthias Petutschnig analysiert sie die Marktreaktion von multinationalen Unternehmen auf die Einführung des OECD BEPS Action Plans.

Außerdem untersucht sie die von der DAC 6 Richtlinie erfassten Gestaltungen und damit einhergehende Herausforderungen und Probleme und beschäftigt sich mit Fragestellungen im Bereich des nationalen und internationalen Steuerrechts.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Petutschnig, M. & Resenig, K. (2020). Homeoffice als Betriebsstätte im DBA-Recht. ÖStZ. 73 (8), 214-218.

Auer, S. & Resenig, K. (2020). Die Krankenhausapotheke als einheitlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. BFG Journal. 4 (4), 178-181.

Chroustovsky, S. & Resenig, K. (2020). Die Rolle von Steuern im Klima- und Umweltschutz in Österreich. ÖStZ. (1-2), 24-35.

Leyrer, P. & Resenig, K. (2020). Entgeltlicher Teil einer gemischten Schenkung gemäß § 33 TP 9 GebG ist gebührenpflichtig. BFG Journal. 12 (12), 508

Petutschnig, M. & Resenig, K. (2019). Die Besteuerung von Diplomaten und die Problematik der Hauptwohnsitzbefreiung. SWI – Steuer und Wirtschaft International. 29 (8), 398-404.

Leyrer, P. & Resenig, K. (2019). Einvernehmliche Rückabwicklung des Kaufvertrags als rückwirkendes Ereignis?. BFG Journal. 12 (1), 38-40.

Eberhartinger, E., Resenig, K. & Weinhandl, S. (2019). Österreich und die Steueroasen - Eine empirische Analyse der Rechtsprechung. ÖStZ. 72 (10), 254-260.

Leyrer, P. & Resenig, K. (2019). Vorbehaltene Nutzungsrechte mindern als außergewöhnliche Verhältnisse iSd § 26 Abs 3 GGG die Bemessungsgrundlage für die Grundbuchseintragungsgebühr. Anwaltsblatt. 81 (2), 80-82.

RAFFAEL SPEITMANN, MSc (WU) FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger und Prof. Caren Sureth-Sloane untersucht Herr Speitmann im Rahmen seiner Dissertation die Auswirkungen erhöhter steuerlicher Offenlegungspflichten auf die Präsenz von europäischen Banken in Steueroasen.

Außerdem untersucht er gemeinsam mit Prof. Eva Eberhartinger, Prof. Caren Sureth-Sloane und Yuchen Wu in einer experimentellen Studie, wie sich Vertrauen auf das Verhandlungsverhalten von Individuen auswirkt, wenn diese ihre Steuerzahlungen verhandeln.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Working paper

Eberhartinger, E., Speitmann, R. & Sureth-Sloane, C. (2019). Real Effects of Public Country-by-Country Reporting and the Firm Structure of European Banks. Available via SSRN: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3523909.

Vorträge

82. Jahrestagung des VHB, 2. Workshop „Behavioral Taxation“, 15th Workshop on European Financial Reporting

DR. STEFAN WEINHANDL, StB FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Dr Weinhandl beschäftigt sich vorwiegend mit aktuellen Fragestellungen des nationalen Unternehmenssteuerrechts. Seit Abschluss seines Doktoratstudiums ist Herr Weinhandl weiterhin an unserer Abteilung als Externer Lektor tätig.

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Beiträge in Fachzeitschriften

Weinhandl, S. (2019). Die Berechnung der Luxustangente von Elektroautos. SWK 10/2019, 501.

YUCHEN WU, MSc
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Forschung von Frau Wu konzentriert sich hauptsächlich auf die Körperschaftsteuer. Sie deckt verschiedene Themen von der Bedeutung des Vertrauens zwischen den Überwachungsebenen und den Steuerzahlern bei Steuerverhandlungen bis hin zu der Frage, ob die Offenlegung von Steuererklärungen dazu beiträgt, die Informationslücke zu schließen und die Informationsasymmetrie unter den Investoren zu verringern, ab. Yuchen Wu absolvierte einen Forschungsaufenthalt an der Universität von Toronto und arbeitete an einem gemeinsamen Projekt, das untersucht, wie negative Zinssätze (eine De-facto-Steuer) das Körperschaftsteuerverhalten in Banken verändert. Außerdem führte sie einen Forschungsaufenthalt an der Universität Paderborn durch.

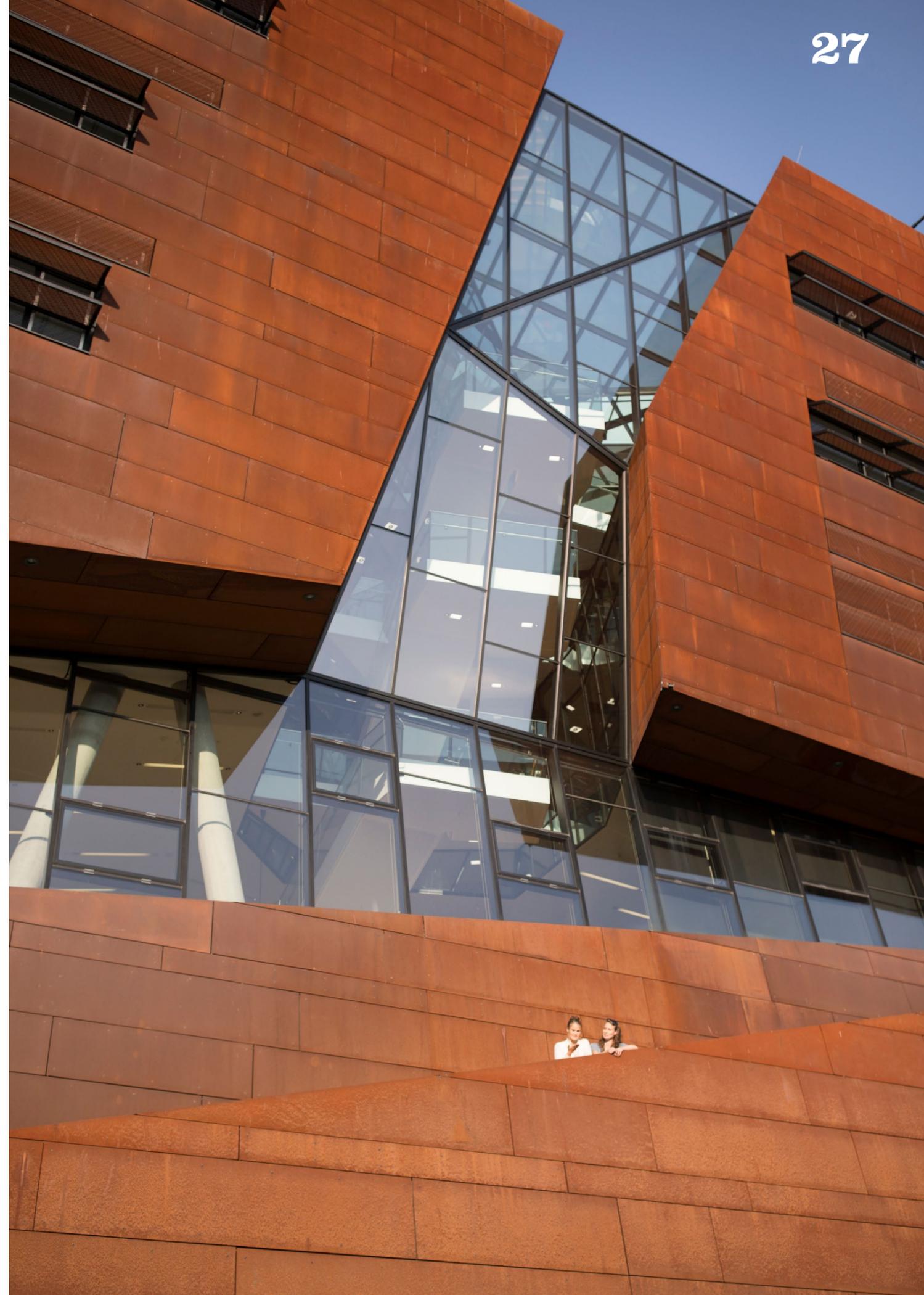
PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

Vorträge

Co-operative Compliance: Towards Improved Tax Certainty, DFG 2nd Workshop of the Scientific Network "Behavioral Taxation"

XIXI ZHANG, MSc

ist seit September 2019 im Doctoral Program in International Business Taxation (DIBT) der WU. Sie erforscht den Zusammenhang zwischen öffentlicher Berichterstattung über Steuervermeidung und der Reputation des betroffenen Unternehmens.



Veranstaltungen

Wir laden regelmäßig Kolleginnen und Kollegen an die WU zu Veranstaltungen und Seminaren ein.

SYMPOSIUM „STEUERN & BILANZEN“

Die Abteilungen für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, für Unternehmensrechnung und Revision und für Rechnungslegung, Steuern und Jahresabschlussprüfung der WU Wien veranstalteten am 6. September 2019 das zweite Symposium Steuern & Bilanzen. Die halbtägige Veranstaltung eröffnete Mag. Christoph Schlager (BMF) mit seinem Vortrag zum Thema „Aktuelle Entwicklungen im österreichischen Steuerrecht“ die Veranstaltung. Anschließend präsentierte Michael Brightwell, MSc sein Forschungsprojekt „Work for Equity Vereinbarungen für Start-Ups“. Markus Patloch-Kofler, MSc referierte zum Thema „Der beizulegende Wert idF Anti-Goldplating-Gesetz 2019“. Abgerundet wurde die Veranstaltung von Elisabeth Höltschl, MSc mit ihrer Studie zum Thema „Erfüllungsbetrag idS § 211 Abs 1 S 1 UGB – Überlegungen im Lichte der Effektivzinsmethode“.

Das Symposium Steuern & Bilanzen war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir freuen uns am 4. September 2020 zum 3. Symposium Steuern & Bilanzen einladen zu dürfen.

ACCOUNTING RESEARCH SEMINAR

Unser Institut lädt regelmäßig Forschende aus aller Welt zur Präsentation Ihrer Forschungstätigkeiten an die WU ein. Im letzten Studienjahr konnten wir folgende KollegInnen zu unserem Forschungsseminar begrüßen: Ulf Brüggemann (Humboldt-Universität Berlin), Kay Blaufus (Leibniz Universität Hannover), Benjamin Whipple (University of Georgia), Annelies Renders (Maastricht Univeristy).



Infos und Kontakt

Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. (Exeter)

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Tel.: +43-1-313 36-4600

Fax: +43-1-313 36-731

wu.ac.at/steuerlehre



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße